

Oberuzwil-Jonschwil Niederuzwil



Frühling

Auf den Frühling, aufs Blühen haben wir gewartet - und gekommen ist Corona. Zu Hause bleiben, social distancing, Blumenläden geschlossen. Wir können zwar das Blühen in der Natur beobachten, sind aber bloss noch Zuschauer, die nicht richtig mitmachen bzw. das Leben mit unseren Lieben mitfeiern können. Wir wurden mitten im Frühling in den Winter - in die Zeit des Ruhens zurückversetzt. Viele Menschen suchen nach Trost, weil die Sehnsucht nach dem Mitfeiern des Frühlings sich zur Zeit nicht erfüllt.

Gott tröstet uns, er vertröstet uns nicht bloss, er weiss, was wir brauchen. Er schenkt uns die Kraft, um durchzuhalten, aber viel mehr als das. Er giesst Licht in die traurigen

Gedanken und verwandelt Trauer in Vorfreude auf die Zeit, wenn wir uns wieder sehen und in die Arme nehmen dürfen.

Der Lockdown kann auch eine Chance sein - dann, wenn wir diese Zeit sinnvoll nutzen. Die verordnete Ruhe kann so zum Ort des Gebets, der Reflexion, des Kräftesammelns werden, in der wir neue Ideen für unser Leben, für Lebenssituationen im Gespräch mit Gott erhalten. Er wird so zu einer Zeit des lustvollen Projekt-Schmiedens, um dann, wenn der Lockdown vorüber ist, mit Gottes Kraft und Hilfe diese Ideen aufblühen und Wirklichkeit werden zu lassen. Diese Perspektive kann uns jetzt bereits neuen Lebensmut verleihen. Auf diesen Frühling können wir uns jetzt bereits freuen! ■

Herzlich, René Schärer

Gottesdienste

2020	Oberuzwil-Jonschwil	Niederuzwil	KGH = Kirchgemeindehaus
So., 03.05.	09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. René Schärer, Organist Christian Schneebeili, evang. Kirche Abendmahls-Gottesdienst der 3. Klässler: verschoben	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Martin Bosshard, Musik: Gerhard Spycher, Kinderhüeti	
Sa., 09.05.		16.30 Uhr Chrabbelfir: abgesagt	
So., 10.05.	09.30 Uhr Gottesdienst, Diakon Richard Böck, Organistin Regula Rüst, evang. Kirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Christoph Baumann, Musik: Hanspeter Nadler und Esther Eugster	
Mi., 13.05.		18.00 Uhr Friedensgebet, Evang. Meth. Kirche Niederuzwil	
Fr., 15.05.		19.00 Uhr AWWP - Der Lobpreisgottesdienst, Pfarrer Kurt Witzig	
So., 17.05.	09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. René Schärer, Organist Christian Schneebeili, evang. Kirche Konfirmation: verschoben	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Christoph Baumann, Musik: Andras Hausammann Konfirmation: verschoben	
Do., 21.05.	11.00 Uhr Auffahrts-Gottesdienst mit Taufe, Pfr. René Schärer, Organist Christian Schneebeili, Gutsbetrieb Neuhaus	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kurt Witzig Konfirmation: verschoben	
So., 24.05.	10.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Niederuzwil	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfarrer Martin Bosshard, Musik: Gerhard Spycher, anschliessend Kirchenkaffee	
So., 31.05.	09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor, Organistin Oxana Peter, Pfr. René Schärer, evang. Kirche	10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst, Pfarrer Martin Bosshard, Musik: G. Spycher und A. Freund	



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Oberuzwil-Jonschwil

OBERUZWIL-JONSCHWIL

Sekretariat

Doris Müller und Petra Forster, Wilerstrasse 20
Telefon 071 951 53 71
E-Mail doris.mueller@ref-oberuzwil.ch und
petra.forster@ref-oberuzwil.ch

www.ref-oberuzwil.ch



Evangelische Kirchgemeinde
NIEDERUZWIL bewegt

NIEDERUZWIL

Sekretariat

Simone Büchi und Petra Rüttimann, Kirchstrasse 1
Mo. - Fr. 14.00-17.30 Uhr
Telefon 071 955 77 22
Fax 071 951 22 31
E-Mail sekretariat@ref-uzwil.ch

www.ref-uzwil.ch

Gottesdienste und Veranstaltungen in Nieder- und Oberuzwil

INFORMATION ÜBER DURCHFÜHRUNG

Unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Situation werden die Veranstaltungen durchgeführt oder abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf unseren Homepages oder in der Zeitung oder wenden Sie sich ans Sekretariat.

Seniorgottesdienste Niederuzwil

auch hier gelten die Daten unter Vorbehalt
6., 13., 20. und 27. Mai jeweils um 10.00 Uhr in
der Sonnmatt
13. Mai um 16.30 Uhr im Marienfried

Oberuzwil- Jonschwil

Pfarrer René Schärer, Wilerstr. 20, Oberuzwil
071 951 53 23, rene.schaerer@ref-oberuzwil.ch

Diakon Richard Böck, Wilerstr. 20, Oberuzwil
071 925 30 83, richard.boeck@ref-oberuzwil.ch

Diakon Simeon Gantenbein, Wilerstr. 20, Oberuzwil
071 952 67 37, simeon.gantenbein@ref-oberuzwil.ch

Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft Lisa Alder,
Landhausweg 2, 9242 Oberuzwil, 071 951 25 75,
lisa.alder@ref-oberuzwil.ch

Ich bin raus

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie sich auch schon wie in einem Hamsterrad gefühlt? Wenn sich vieles auf einen engen Zeithorizont fokussiert, dann wünscht man sich doch eine Auszeit nehmen zu können. Ein zwei Tage einfach raus aus der Tretmühle. Es gibt Werbung, die sehr schlau etwas im Menschen anspricht. Etwas, das in uns schlummert. Da zeigt die Firma Schöffel einen Menschen, der mit einer schicken Freizeitjacke aufbricht und in die Natur geht. Raus aus dem Grau der Stadt, hin in die unberührte Natur. Dann kommt eben dieser Satz «Ich bin raus». Hand aufs Herz. Wenn wir ein Bild von unberührter Natur sehen und wie ein Mensch ungebunden in diese grossartige Landschaft hineinwandert und dann sagt «Ich bin raus» dann kann dies eben diesen Wunsch in uns ansprechen: Wie gerne wäre ich jetzt an der Stelle dieses freien Menschen? Schöffel will uns damit sagen: Nimm eine solche Jacke, die jedem Wetter trotz und sag der Tretmühle des Alltags: Tschau. Ich bin raus.

Wir wissen, dass dies nicht so einfach ist. Als ich vor etlichen Jahren einen Bildungsurlaub hatte und mich entschied, die ersten beiden Wochen ganz allein auf dem berühmten Jakobsweg zu pilgern, sagte mir eine Frau einen Tag zuvor mehrmals: Wie ich dich beneide.

Wie gerne hätte sie mit mir getauscht. Auf sie wartete die tägliche Hausarbeit, die Kindererziehung und alles andere, was seit Jahren ihren Alltag ausmachte.

Wie gerne wäre sie einfach raus gewesen. Liebe Leser, sie merken vielleicht, welchen Gedanken ich in mir trage: Sie haben recht. Ich meine es tatsächlich, dass uns momentan eine wertvolle Auszeit geschenkt wurde. Vieles ist zur gegenwärtigen Zeit nicht möglich. Vieles lenkt uns nicht mehr ab. Wie oft haben Menschen schon gedacht, wenn ich etwas mehr Zeit hätte, würde ich.....

Jetzt haben wir ganz sicher mehr Zeit. Dabei will ich Ihnen jetzt gratulieren. Wozu? Dass Sie jetzt tatsächlich mehr Zeit haben etwas zu tun, an das Sie vielleicht bisher kaum gedacht haben.

Wenn jemand einfach mal alleine sein will, ohne von jemand gestört zu werden: Ein Spaziergang im Wald. Einige Minuten alleine auf einer Bank. Aber auch unsere Kirchentüre ist täglich geöffnet.

Wenn jemand in einem Gebäude, das zum



Bild: Pixabay

Zweck der Spiritualität erbaut wurde, dem nachspüren möchte, was mehr ist, als das täglich Sichtbare, der kann sich jetzt Zeit nehmen und mal mit geschlossenen Augen einfach nur da sitzen, beziehungsweise Dasein. Wer weiss, was da möglich ist, was erspürt werden kann? Wenn jemand wieder mal beten möchte. In unserer Kirche lenkt einem niemand ab. Da ist es gut möglich, denn dafür ist dieser Raum gedacht.

Sie können sich an den ausgelegten Schriften am Eingang bedienen, um sie in Ruhe zu lesen. Die Namen unserer Seelsorger sind auch zu finden. Sie können sich zu einem Gespräch melden. Auch für kritische Überlegungen wollen wir offen sein.

Ich wünsche Ihnen, dass sie diese Krisenzeit als Chance nehmen können. Mehr Zeit für einfach mal «raus zu kommen»!

Einen schönen Tag und eine gute und gesunde Zeit

Diakon Richard Böck

Wir sind gerne für Sie da, zögern Sie nicht uns anzurufen:

Diakon Richard Böck
071 925 30 83 oder 076 230 43 51

Pfarrer René Schärer
071 951 53 23 oder 079 467 75 28

Bildungsurlaub

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Wie Sie vielleicht wissen, habe ich für die Monate Mai und Juni einen Bildungsurlaub geplant. Aufgrund der Coronakrise, die uns manche Veränderungen aufzwingt, muss ich diesen nun verschieben.

Eine erfreuliche Sache erlebte ich am Donnerstag vor Karfreitag. In meinem Briefkasten lag ein Briefkuvert mit dem Absender «Schweizerische Eidgenossenschaft». Wie habe ich mich gefreut darin die Bestätigung zu lesen, dass ich nun auch eingebürgert bin. Nun grüsse ich Sie zum ersten Mal in unserem Kirchenboten als «Eidgenosse». Ich freue mich total darüber!!! Warum ich den Bildungsurlaub verschieben muss, hat den einfachen Grund darin, dass seit dem 10. April für alle Personen, die sich über längere Zeit ausserhalb Deutschlands aufhielten, eine zweiwöchentliche Quarantänezeit Pflicht ist. Dazu kommt, dass ich während der Coronakrise meinen Aufgaben an der Uni Leipzig nicht nachkommen kann. Von dort her ist

Briefliche Abstimmung - Wahlen

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Die geplante Kirchgemeindeversammlung vom 22. März musste leider aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden.

Auf Weisung des Kirchenrates wird eine briefliche Stimmabgabe durchgeführt:

Sonntag, 17. Mai 2020

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2019
- 2a. Budget und Steuerplan 2020
- 2b. Kirchensteuerfuss 2020
3. Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2018-2022

Die Abstimmungsunterlagen erhalten Sie rechtzeitig per Post. Die Amtsrechnung wurde Ihnen Anfang März zugestellt. Weitere Exemplare liegen im Briefkasten beim Pfarrhaus, Wilerstr. 20, 9242 Oberuzwil.

Die Kirchenvorsteherschaft

mir aber klar signalisiert worden, dass mein Bildungsurlaub auch im Herbst möglich ist. Sie werden jedenfalls rechtzeitig darüber informiert, wann ich meinen Bildungsurlaub in Anspruch nehme. Jetzt geniesse ich erst mal meinen neuen Status als echter «Eidgenosse». So grüsse ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gesundheit und Gottes Segen. Übrigens: Wussten Sie, dass auf dem Fünfliber auf dem Rand ein eindrücklicher Spruch zu finden ist. In lateinischer Schrift ist dort vermerkt:

Dominus providebit.

Auf deutsch übersetzt: Gott wird vorsorgen.

Sogar auf unserem Geld wird auf den hingewiesen, der für uns sorgt. Mit Augenzwinkern und ein klein wenig Stolz kann ich Ihnen sagen, dass die Personen, die mich zur Einbürgerung befragten dies nicht gewusst haben....

Diakon Richard Böck



Niederuzwil

Pfr. Christoph Baumann
Kirchstr. 3, 071 955 77 23
christoph.baumann@ref-uzwil.ch

Pfr. Kurt Witzig
Bildweg 24, 9552 Bronschhofen
071 669 29 60 oder 079 451 84 04
kurt.witzig@ref-uzwil.ch

Pfr. Martin Bosshard
Schanzweg 8, 9533 Kirchberg
071 565 71 02
martin.bosshard@ref-uzwil.ch

Diakon Igor Mlaker
Kirchstr. 3, 071 955 77 21
igor.mlaker@ref-uzwil.ch

Jugendarbeiter Jonas Gujer
Kirchstr. 3, 071 955 77 24
jonas.gujer@ref-uzwil.ch

Mesmer Hansruedi Bösch
071 955 77 20
mesmer@ref-uzwil.ch

Präsident der Kirchenvorsteherschaft
Valentin Arnold
Wartstrasse 5b, 9244 Niederuzwil
071 951 94 46, valentin.arnold@ref-uzwil.ch

Vizepräsidentin
Daniela Biteznik
Lochweidstr. 30, 9247 Henau
071 534 09 04, daniela.biteznik@ref-uzwil.ch

Wann haben Sie zuletzt eine Postkarte verschickt an einen lieben Menschen? Wie wäre es mit einer Dankeskarte, einer «Erinnerst Du Dich Karte», eine «Vermiss Dich Karte», eine «einfach so Karte», sonst noch Kartenideen?



Urnenabstimmung Evang. Kirchengemeinde Niederuzwil Sonntag, 21. Juni 2020

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Corona-Virus verunmöglichte die ordentliche Durchführung der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2020. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen wird für die nicht aufschiebbaren Geschäfte eine Urnenabstimmung durchgeführt.

Abstimmungsgeschäfte

1. Jahresrechnung 2019
2. Voranschlag 2020 mit Steuerplan
3. Wahl eines Mitglieds in die Synodale (Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022)

Da eine Diskussion über die künftigen Musikrichtungen mit einer Urnenabstimmung nicht möglich ist, verzichtet die Kirchenvorsteherschaft darauf, ihren Antrag zur Abstimmung zu bringen. Sie will dies mit Ihnen, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, an der nächst möglichen Kirchgemeindeversammlung diskutieren.

Informationen zu den Abstimmungsvorlagen finden Sie im bereits zugestellten Amtsbericht. Falls Sie diesen nicht mehr greifbar haben, können Sie diesen auf der Homepage www.ref-uzwil.ch/Amtsbericht einsehen oder bestellen bei Evang. Kirchengemeinde Niederuzwil, Kirchstrasse 1, 9244 Niederuzwil.

Das Stimmcouvert mit den Stimmzetteln und dem Stimmrechtsausweis wird Ihnen fristgerecht zugestellt.

Die **persönliche Stimmabgabe** ist am Abstimmungssonntag aufgrund von gesetzlichen Einschränkungen **nicht möglich**. Die Abstimmungunterlagen müssen bis spätestens am 20. Juni 2020, 12 Uhr (z.B. Briefkasten Kirchstr. 1.) eingetroffen sein.
Evang.-Ref. Kirchenvorsteherschaft Niederuzwil

Schmunzler des Monats

In einem Spital stösst der junge Praktikant versehentlich mit dem Chefarzt zusammen. Praktikant: «Oh mein Gott! Ich bitte um Entschuldigung!»
Chefarzt: «Ist schon in Ordnung! Aber Professor reicht vollkommen als Anrede!»



Einen haben wir noch...

Zwei Brüder, Mike und Julian, sprechen vor dem Zubettgehen ihre Gebete.

Am nächsten Tag hat Mike Geburtstag, und er schreit ganz laut: «Gott, bitte bring mir ein neues Fahrrad und eine Eisenbahn und ein ferngesteuertes Auto.»

Julian dreht sich zu Mike um und sagt: «Warum schreist du so? Gott ist nicht schwerhörig!»
«Nein», erwidert Mike, «aber Oma!»

Jesus > Religion

Was wäre, wenn ich dir sage, dass Jesus kam um Religion abzuschaffen?
Was wäre, wenn ich dir sagen würde, christliche Parteien zu wählen war nicht wirklich seine Mission? Denn nur christliche Parteien zu wählen, heisst nicht automatisch «Christ sein». Und nur weil du manche Leute blind nennst, gibt es dir nicht automatisch den Durchblick. Wenn Religion so grossartig ist, warum hat sie so viele Kriege ausgelöst?
Warum errichtet sie grosse Kirchen, aber Arme zu versorgen misslingt ihr?
Schau, das Problem von Religion ist, dass die nie bis zum Kern gelangt. Sie bringt nur Verhaltensänderungen mit sich, wie eine lange Liste von lästigen Aufgaben. Lass uns das Äussere aufpolieren, dass es schön und sauber wirkt, aber es ist lustig, genau das tut man auch mit Mumien während der Leichnam darunter verrottet.

Ich richte nicht, ich sage nur, hör auf, dich zu verstellen, denn es ist ein Problem, wenn Leute nur anhand deines Facebook-Profiles wissen, dass du Christ bist.

Nun lass mich klarstellen: Ich liebe die Kirche Jesu, ich liebe die Bibel und ja, ich glaube an Sünde, aber wenn Jesus heute zu deiner Kirche käme, würde man ihn dann überhaupt reinlassen?

Religion ist eine Krankheit, aber Jesus ist Heilung.

Religion sagt: Tue! aber Jesus sagte: Es ist bereits getan (vollbracht).

Religion sagt «Du bist ein Sklave», aber Jesus sagt «Du bist mein Sohn».

Religion bringt Dich in Gefangenschaft, aber Jesus befreit Dich.

Religion macht Dich blind, aber Jesus lässt Dich sehen.

Ganzer Text und Clip auf:
https://www.youtube.com/watch?v=i_96Xv5CIN8

Jugendarbeiter Jonas Gujer

Chrabbelfir vom 9. Mai ABGESAGT



«Hoi zäme, ich bins dä Jonas (Handpuppe) vo dä Chrabbelfir, leider tuen ich und mis Team d Fiir vom Mai absäge, do die Virusgschicht echli heikel isch, wenn mir euis alli zäme würdet träffe. Mir händ eui une ä Gschicht parat gmacht, wo eui öpper chan vorläse. Freued euis alli wenn mir euis glii wieder tüend gseh... Tschüss mitenand!!
De Jonas und S Chrabbelfir-Team

JESUS SEGNET DIE KINDER

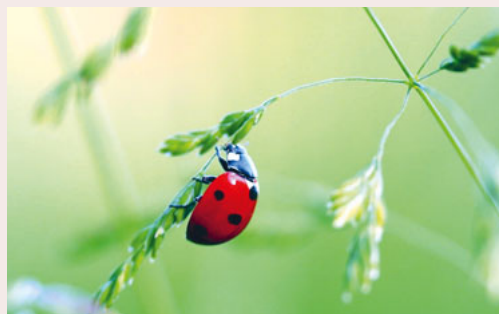
Jesus und seine Freunde waren den ganzen Tag in der Stadt. Den ganzen Tag hat Jesus auf dem Marktplatz den Erwachsenen von Gott erzählt. So viel wollten die Leute wissen.
„Wie kommt man in den Himmel?“
„Hat Gott nur bestimmte Menschen gern?“
Solche Fragen haben sie Jesus gestellt.
Jetzt ist Jesus mit seinen Freunden weitergegangen, zu einem schönen Platz bei einem grossen Baum mit einem Brunnen. Hier ist es ruhig und schattig, sie sind alle müde und wollen sich ausruhen. Die Jünger reden zusammen über das, was sie gehört haben. Jesus aber schweigt. Er möchte seine Ruhe haben. Er legt sich in den Schatten eines Baumes. Die Freunde sitzen etwas abseits, und reden ganz leise, damit sie ihn nicht stören.
In der Stadt wohnt eine Familie. Der Vater ist auch zum Marktplatz gegangen um zu hören, was Jesus zu erzählen hat. Die Mutter und die Kinder sind auch hingegangen, sie mussten aber ganz weit hinten stehen, weil so viele Menschen da waren. Die Mutter und die Kinder sind traurig, weil sie fast nichts gesehen und gehört haben von Jesus. Da sagt das Mädchen: „Mami, ich weiss, wo dä Jesus jetzt isch. Mir hend ihn gseh, wo mir bi dä Stadtmuur gspielt hend! Er isch dusse uf de Wiese bim grosse Baum, am Brunne.“ Da hat die Mutter eine Idee. Sie geht von Haus zu Haus und fragt alle Mütter und Kinder, ob sie auch mitkommen zu Jesus. Bald macht sich die fröhliche Schar auf den Weg. Die Kinder freuen sich, sie singen und lachen laut. Endlich kommen sie zu der Wiese vor der Stadtmauer.

Jesus sitzt unter dem Baum und ruht sich aus. Einer der Freunde von Jesus steht auf, er kommt zu den Müttern und Kindern und sagt: „Wa isch denn da für en Lärm? Wa wönd ihr Fraue mit dene viele Chind do?“ Die Frauen antworten: „Mir möchtet üsi Chind zu Jesus bringe. Er isch nöd nur für die Grosse do. Mir möchtet, dass er üsi Chind sägnet.“ Der Freund von Jesus aber sagt: „Gönd hei und lönd dä Jesus in Rueh. Er isch müed und mue sich jetzt uusruebe!“ Die Mütter und die Kinder erschrecken ob diesem ruppigen Tonfall und haben Angst. Jesus hat alles gesehen und gehört, er ruft: „Halt, halt! Lönd die Chinde zu mir cho! D Chinde sind für mich sehr wichtig!“ „Chömed Chinde, chömed, ich freu mich so, das ihr cho sind. Ich han doch jede vo eu gärn.“

Als alle Kinder nahe bei Jesus waren, hat er einem nach dem anderen seine Hand auf den Kopf gelegt und zu ihm gesagt: „Du bisch es Chind vo Gott, er hät dich gern, ich segne dich mit em Schutz und de Liebi vo Gott, er isch immer bi dir.“ So segnet er alle Kinder.

Gebet für den Frühling

Besondere Zeit - besonderes Kommen!



«Jeder von uns darf kommen, dass er Teil an dir gewinnt. Alle sind wir angenommen, wie wir vor dir versammelt sind: froh und traurig, stark und schwach, matt im Glauben oder wach!»
Zur Zeit da ich diese Zeilen schreibe, weiss ich noch nicht, was anfangs Mai sein wird. Der Redaktionsschluss für den Kirchenboten ist doch Mitte April.
Wir werden sehen... Und hoffen, glauben und sorgsam sein. Damit der Frühling und mit ihm das Leben kommen kann.

Freundliche Frühlingsgrüsse
Pfarrer Christoph Baumann

Voranzeige Seniorenausflug

Donnerstag, 25. Juni 2020

Das Datum für den diesjährigen Seniorenausflug steht fest: wir hoffen, dass wir am **Donnerstag, 25. Juni 2020** auf Reisen gehen können! Nähere Details folgen.

In Kürze

Amtshandlungen im März

BESTATTUNGEN

Herzig-Diem Elsa, SeniorenZentrum Sonnmatt, Niederuzwil, verstorben im 87. Lebensjahr
Trachsel Alfred, Lärchenstr. 13, Uzwil, verstorben im 73. Lebensjahr
Ruosch Christian, Dammhaldenstr. 25b, Uzwil, verstorben im 42. Lebensjahr
Kuster-Oetiker Irma, Seniorenzentrum Sonnmatt, Niederuzwil, verstorben im 97. Lebensjahr

Veranstaltungen Mai

Samstag, 2. Mai

19.30 Uhr Jugendtreff (ab der 1. Oberstufe) im KGH

Dienstag, 5. Mai

09.00 Uhr FV Frauemorge: **abgesagt**

Freitag, 8. Mai

19.45 Uhr Youthpower Sport, Fussball, Turnhalle Kirchstrasse

Samstag, 9. Mai

16.30 Uhr Chrabbelfir: **abgesagt**

Donnerstag, 14. und 28. Mai

18.00 Uhr Eat & bible talk im KGH, Jugendarbeiter Jonas Gujer

Montag, 18. Mai

18.30 Uhr offener Hauskreis im KGH

Mittwoch, 27. Mai

17.00 Uhr ökum. Bibelgespräch, Niederhelfenschwil, Johannisstübli, Dorfstrasse

KGH = Kirchgemeindehaus

Weitere Infos zu allen Anlässen finden Sie unter www.ref-uzwil.ch

GOSPELCHORPROBEN:

www.gospelniederuzwil.ch

KIRCHENCHORPROBEN:

www.ref-uzwil.ch/kirchenchor



Möge die Freude eines fröhlichen Herzens und alles Glück der Kleeblätter das ganze Jahr über mit dir sein.

Irischer Segenspruch